

PDF  
DOWNLOAD

E-Book  
komplett

Leseheft



Ursula Lassert

Mit aufsteigendem  
Schwierigkeitsgrad!

# Zwei Streithähne

6 Lese geschichten mit  
Arbeitsaufträgen

3./4. Klasse

Grundschule

BRIGG  
VERLAG  
F.-J. Buehler KG

BRIGG  
VERLAG  
F.-J. Buehler KG

Stöbern Sie in unserem umfangreichen Verlagsprogramm unter

[www.brigg-verlag.de](http://www.brigg-verlag.de)

Hier finden Sie vielfältige

- **Downloads** zu wichtigen Themen
- **E-Books**
- gedruckte **Bücher**
- **Würfel**

für alle Fächer, Themen und Schulstufen.

© Brigg Verlag  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Der Brigg Verlag kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet der Brigg Verlag nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

**Bestellnummer: 144DL**

ISBN 978-3-95660-144-6 (Druckausgabe)

[www.brigg-verlag.de](http://www.brigg-verlag.de)



Ursula Lassert

# Zwei Streithähne

**6 Lese geschichten  
mit Arbeitsaufträgen**

**Mit aufsteigendem  
Schwierigkeitsgrad**

**3./4. Klasse**

**Leseheft**

BRIGG  VERLAG

---

# Inhalt

Zwei Streithähne .....	3
Emilys Geheimnis .....	7
Sechs Freunde .....	11
Pauls guter Einfall .....	16
Bravo, Luna! .....	21
Gefährliche Landung .....	26
Lösungen .....	31

Download Ansicht

# Zwei Streithähne

Pause!

Plötzlich wird Jul von hinten geschubst.

Beinahe wäre er zu Boden gegangen.

Er wirbelt herum, erkennt Tim aus seiner Klasse und schlägt sofort zu.

Schon trifft ihn ein Gegenfaustschlag an der Schulter. „Du hast mein Handy geklaut!“, brüllt Tim.



„Was hab' ich? Du spinnst wohl“, keucht Jul. „Hast du wohl, da liegt es doch, auf der Mauer“, schreit Tim aufgeregt, „da hast du es ja wohl hingelegt.“

Dort liegt tatsächlich ein Handy,  
ein silbernes Handy.  
Das soll Tims Handy sein?

Ist es nicht vielmehr sein  
eigenes Handy?  
Schließlich ist sein Handy silbern.  
Das weiß er genau.

Und er hat es seit gestern  
nicht mehr gesehen.



Das beweist ja wohl,  
dass es sein Handy ist.  
Bestimmt hat Tim es  
ihm heimlich geklaut  
und auf die Mauer  
gelegt.

Jul ist sich ganz sicher!

Die Fäuste fliegen  
hin und her,  
hin und her,  
hin und her.

Miriam nähert sich.  
Vorsichtig versucht sie,  
an den beiden Kämpfenden  
vorbeizugehen.

„He, ihr beiden, lasst mich  
mal vorbei, bitte. Ich möchte  
mein Handy von der Mauer holen!“  
Wie bitte? Tim und Jul stutzen.  
Wer möchte wessen Handy  
holen? Sie drehen sich zu  
Miriam um.

„Was hast du gesagt?“, stottert Tim.  
„Was hast du gesagt?“, stottert Jul.



„Nichts“, lacht Miriam freundlich.  
Ich habe nur mein Handy  
genommen. Vielen Dank.  
Lasst euch nicht  
stören beim Prügeln!“

---

## Fragen und Aufgaben zum Text:

1. Wieso sind die Kinder auf dem Schulhof?
2. Wer prügelt sich?
3. Was ist der Grund für die Prügelei?
4. Wieso glaubt Jul, dass es sein Handy ist?
5. Warum muss Miriam an den beiden Jungen vorbeigehen?
6. Wieso halten Tim und Jul so plötzlich im Kampf inne?
7. Wie könnte die Geschichte weitergehen?
8. Spiele die Geschichte mit deinen Freunden.
9. Denke dir eine ähnliche Streitgeschichte aus.



# Emilys Geheimnis

Müde schleicht Emily zur Lesecke hinüber. Endlich Pause, endlich ausruhen, denkt sie. „Komm, Emily, spiel mit uns Karten“, locken ihre Freundinnen Nora und Mia.

„Später“, antwortet Emily und geht einen Schritt schneller. Wenn sie nur nicht merken, wie müde sie ist.



„He, Emily, spielst du bei uns mit?“, ruft Tom. „Später, ich möchte erst lesen“, antwortet Emily. Endlich hat sie die Lesecke erreicht. Schnell das größte Buch genommen, sich dahinter versteckt und die Augen zugemacht.

Nur für einen Moment!